

MEDIENMITTEILUNG DER GLP BASELLAND

Liestal, 29. Oktober 2026

glp Baselland nominiert Thomas Tribelhorn für den Regierungsrat

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen Baselland hat am 29. Oktober 2026 im Restaurant Farnsburg Parteipräsident Thomas Tribelhorn einstimmig als Kandidaten für die Regierungsratswahlen vom 11. April 2027 nominiert. Zudem hat sie die Parolen für die Abstimmungen vom 29. November 2026 gefasst.

Führungserfahrung aus Wirtschaft und Gemeinde

Thomas Tribelhorn (Jahrgang 1970) lebt in Rünenberg. Seit 2021 ist er Vorsitzender der Geschäftsleitung der ADEV Energiegenossenschaft in Liestal mit 26 festangestellten Mitarbeitenden und rund 40 Anlagenwarten. Zuvor war er über 20 Jahre in Geschäftsleitungspositionen der Medtech- und Pharmabranche tätig. Bei einer Medtechfirma führte er eine Abteilung mit 40 Mitarbeitenden und arbeitete an der Vorbereitung des Börsengangs der Medartis (600 Mitarbeitende) mit.

Tribelhorn ist Betriebswirt HSG und hat an der Universität St. Gallen das Diploma of Advanced Studies in Renewable Energy Management abgeschlossen. 2007 gehörte er zum Gründungsvorstand der glp Baselland, seit 2019 ist er Parteipräsident. Als Gemeinderat von Läfelfingen war er für Bauwesen, Finanzen sowie Schulwesen und Jugendarbeit verantwortlich.

Erfahrung für jede Direktion

- **Bau- und Umweltschuttdirektion:** fünf Jahre CEO einer Energiegenossenschaft, Mitglied am runden Tisch Windenergie mit den regionalen Elektrizitätswerken und der Verwaltung, Ressort Bauwesen im Gemeinderat.
- **Finanz- und Kirchendirektion:** Studium an der HSG, Ressort Finanzen im Gemeinderat, seit fünf Jahren verantwortlich für Planrechnungen und Jahresabschlüsse der ADEV.
- **Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion:** 24 Jahre in Medtech und Pharma, über 100 begleitete Operationen in Unfallchirurgie und Orthopädie, Erfahrung mit Abrechnungen und Fallpauschalen, vier Jahre strategische Planung von Medikamenten bei einer Pharmafirma.
- **Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion:** Ressort Schulwesen und Jugendarbeit im Gemeinderat Läfelfingen.
- **Sicherheitsdirektion:** Staats- und Verwaltungsrecht als Schwerpunkt im Studium, ehemaliger Offizier (Oberleutnant) der Schweizer Armee.

Politische Schwerpunkte

Tribelhorn will den Zubau der Windenergie für die Versorgungssicherheit vorantreiben und den Kanton beim Klimaschutz zum Vorbild machen. Für die Folgen des Klimawandels braucht es eine verstärkte Wasserstrategie (Slow Water) und besser vernetzte

Wasserverbünde der Gemeinden. Bei den Finanzen setzt er auf einen haushälterischen Umgang ohne Giesskannenprinzip, eine Reform der Einkommenssteuer für den Mittelstand und eine bessere Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden.

Weitere Schwerpunkte sind die Standortförderung und eine engere Zusammenarbeit in der Metropolregion Basel, mehr Tagesstrukturen und Kitas, eine starke Berufslehre und der gemeinsame Universitätsstandort. In der Gesundheitsversorgung fordert er eine regionale Spitalplanung mit Basel-Stadt, Aargau und Solothurn statt neuer Betonbauten. Die Verwaltung soll digitaler, vernetzter und kundenorientierter werden.

«Ich will im Regierungsrat konstruktiv und lösungsorientiert arbeiten, im Team mit den anderen Regierungsmitgliedern und zusammen mit dem Landrat. Das Baselbiet hat das Potenzial, in der Energiewende und in der Region vorne mitzuspielen.»

Thomas Tribelhorn, Präsident, GLP Baselland

Parolen für den 29. November 2026

Eidgenössische Vorlagen

- **Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer: NEIN (6:10)**
Die unbefristete Erhöhung um 0,4 Prozentpunkte deckt nur einen Teil der über 4 Milliarden Franken für die 13. AHV-Rente und vertagt die nötige Strukturreform erneut. Die glp hält den Reformdruck hoch und hätte eine befristete Finanzierung mit sofortiger Reform bevorzugt.
- **Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»: JA (25:1)**
Lautes Feuerwerk verängstigt Tiere und verursacht jedes Jahr Unfälle und Brände. Lokale Verbote verlagern das Problem nur in die Nachbargemeinden. Offizielle Feuerwerke, Vulkane und Lasershowes bleiben möglich.
- **Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare»: NEIN (4:18)**
Das Stimmvolk hat am 8. März 2026 die Individualbesteuerung angenommen, ab 2032 fällt die Heiratsstrafe weg. Die glp will diesen Volksentscheid umsetzen und nicht wieder infrage stellen.
- **Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial: JA (15:5)**
Eine eigene Rüstungsindustrie gehört zur bewaffneten Neutralität. Ohne Exporte an Partnerstaaten verliert sie den Anschluss und die Schweiz wird abhängiger vom Ausland. Dass die Wiederausfuhr in die Ukraine weiterhin verboten bleibt, bedauert die glp.

Kantonale Vorlagen

- **Verfassungsinitiative «Fairer Arbeitsmarkt: KMU-Arbeitsbedingungen als Richtschnur für die öffentliche Verwaltung»: NEIN (0:25)**
Für Polizei, Lehrpersonen oder Justiz gibt es keine vergleichbaren KMU-Funktionen, der Vergleich lässt sich kaum berechnen. Der Kanton konkurriert um Fachkräfte vor allem mit anderen Kantonen und dem Bund und braucht gute Leute, um effizienter zu werden.
- **Gesetzesinitiative «für ein bezahlbares U-Abo für Kinder und Jugendliche im Kanton Basel-Landschaft»: JA (25:0)**
Junge bis 25 sollen in beiden Basel gleich viel zahlen: 365 statt heute 542 Franken pro Jahr. Das entlastet Familien und Lernende und prägt früh die Gewohnheit, den öV zu nutzen. Die Jungen Grünliberalen beider Basel gehören zu den Initiantinnen.